

Du kannst es ausschneiden und falten, so erhältst du ein nützliches Lesezeichen



LEBENDIGES WORT



Eine unerwartete

Begegnung!

Ich war auf dem Weg von der Schule nach Hause, als ich auf der Straße ein Mädchen sah, das verzweifelt weinte.

Ich dachte: „Was könnte ihr passiert sein?“. Ohne zu zögern ging ich zu ihr. Ich fragte sie, was los sei und ob ich ihr helfen könne ...

Sie hob ihren Blick und begann unter Schluchzen ihre Geschichte zu erzählen.

Schon als kleines Mädchen hatte sie ihre Mutter verloren. Dieser Schmerz war immer noch so stark, dass sie dachte ihr Leben hätte keinen Sinn mehr.

Um ganz für sie da zu sein und sie zu lieben, verschob ich das, was ich vorhatte, um ihr nahe zu sein.

Das Gespräch ging weiter und ich erzählte ihr von mir. Auch ich hatte mit drei Jahren meine Mutter verloren. Mit der Zeit verstand ich, dass mein Leben nicht bei diesem Schmerz stehen bleiben durfte. Ich hatte entdeckt, dass ich einen Vater habe, der mich unendlich liebt: Gott.

Diese Liebe hat die ganze Leere in meinem Leben ausgefüllt.

Ich erzählte ihr, wie ich versuche auf diese Liebe Gottes zu antworten, indem ich wiederum die anderen liebe. Meine neue Freundin war so froh, dass sie, als wir uns verabschiedeten, wie eine andere Person war und sie mir dankte. Für mich war diese unvorhergesehene Begegnung sehr wichtig.

Ich habe erlebt, dass die Erfahrung mit unserem besten Freund, Jesus, nicht nur mich glücklich macht, sondern mich auch befähigt, anderen dieses Glück zu bringen.

Beatriz Estrela,
(Angola)

LEBENSREGEL
„Müht euch nicht ab für die Speise, die verderbt, sondern für die Speise, die für das ewige Leben bleibt und die der Menschensohn euch geben wird.“
(Johannes 6,27)

6

Das Wort von diesem Monat bezieht sich nicht auf einen einzelnen Punkt der Lehre Jesu (zum Beispiel das Verzeihen, die Armut ...), sondern bringt uns zur Wurzel des christlichen Lebens:

unserer
persönlichen
Beziehung
zu Jesus.

Wer begonnen hat, mit Ernsthaftigkeit das Wort Gottes zu leben, vor allem das Gebot der Nächstenliebe, in dem alle Worte des Evangeliums zusammengefasst sind, der wird zumindest ein wenig erfahren haben, dass Jesus das „Brot“ seines Lebens ist, dass er die Wünsche seines Herzens erfüllen kann, dass er die Quelle seiner Freude und seines Lichts ist.

Wer das Wort Gottes ins Leben umsetzt, kann erfahren, dass es die wahre Antwort auf die Probleme der Menschen und der Welt ist.

Jesus schenkt sich uns in einer besonderen Weise in der Eucharistie, im Abendmahl, als „Brot des Lebens“.

Wir geben dieser Art der Begegnung mit Jesus einen besonderen Platz in unserem Leben.

Wenn diejenigen, die Jesus als „Brot des Lebens“ erfahren haben, diese Entdeckung nicht für sich behalten, dann könnten viele Menschen Jesus als denjenigen erkennen, den ihr Herz schon immer gesucht hat.

Sie würden schon hier auf Erden das „wahre Leben“ finden und einst das Leben haben, das nicht vergeht. Und was gibt es Größeres?



IN AKTION

Kennzeichne die Stunden, die du den anderen schenkst:



Zähle die Stunden zusammen ...



... mache mit deinen Freunden ein Spiel, wer die meisten Punkte erreicht hat und erzählt euch eure Erfahrungen.

www.teens4unity.net